



REINIGUNG & Wartungsempfehlung

Halten Sie Ihre Tor-Anlagen durch regelmässige Reinigung und fachmännische Wartung in optimalem Zustand. Testen Sie neue Reinigungsmittel vorab, um Schäden oder unerwünschte Effekte zu vermeiden.

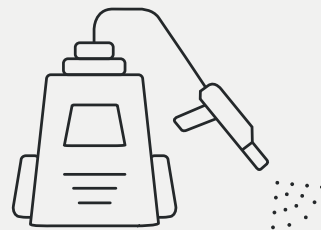
Milde Reinigungsmittel verwenden!

Reinigen Sie die Flächen so mild wie möglich und spülen Sie abschliessend gründlich mit Wasser, da Rückstände von Salzen, Säuren oder Alkalien Korrosion verursachen können.



Verwendung Hochdruckreiniger

Nutzen Sie bei der Reinigung mit einem Hochdruckreiniger immer die niedrigste Stufe und halten Sie einen angemessenen Abstand zu den Toranlagen, um Beschädigungen zu vermeiden.



Wir beraten
Sie gerne:
+41 44 934 30 50

Allgemeines zur Wartung

Pflicht: Gemäss den EKAS Vorschriften 1511 und der EN-Norm 12635 sind wir verpflichtet, Sie auf die notwendige Wartung der Toranlage aufmerksam zu machen. Eine regelmässige und fachmännische Wartung Ihrer Anlage gewährleistet höhere Betriebssicherheit, längere Lebensdauer, Werterhaltung und berechenbare Kosten auf lange Sicht.

Wichtig: Die zu reinigenden Flächen sind so mild wie möglich zu reinigen und anschliessend gründlich mit Wasser zu spülen, um Korrosion durch Rückstände von Salzen, Säuren oder Alkalien zu verhindern. Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuermittel. Bei der Reinigung mit einem Hochdruckreiniger ist die niedrigste Stufe zu wählen und ein angemessener Abstand zu den Elementen einzuhalten. Falls die Wirkung des Reinigungsmittels unbekannt ist, sollte eine Vorprüfung durchgeführt werden.

Rechtlicher Hinweis: Diese Empfehlungen entsprechen dem heutigen allgemeinen Erfahrungsstand und führen zu keiner Rechtsverbindlichkeit. Bei Unsicherheiten oder in Spezialfällen ist ein Vorversuch erforderlich.

Geeignete Produkte

Leicht haftender Schmutz: Verwenden Sie neutrale, wässrige und synthetische Netz- oder Reinigungsmittel, die speziell für beschichtete Flächen geeignet sind.

Bauverschmutzung (Zementmilch und Kalkspritzer): Schwach saure, wässrige Mittel wie Speiseessig, 1:1 mit Wasser verdünnt, sind geeignet. Bei hartnäckigen Flecken darf der Essig unverdünnt verwendet werden.

Stark fettige Beläge: Diese können mit organischen Lösungsmitteln wie Ethylalkohol entfernt werden. Die Einwirkzeit sollte möglichst kurz gehalten werden, um Mattierung der Beschichtung zu vermeiden. Schwach alkalische, wässrige Reinigungsmittel sind ebenfalls geeignet, wenn die Verarbeitungsvorschriften beachtet werden.

Ungeeignete Produkte

Stark saure, wässrige Reinigungsmittel: Die Verwendung von Essigsäure, Oxalsäure und Phosphorsäure ist nur in Konzentrationen von maximal 0,5 % zulässig. Andere Säuren wie Salzsäure und Schwefelsäure sind generell ungeeignet und können die Beschichtung beschädigen.

Stark alkalische, wässrige Reinigungsmittel: Diese Produkte sind zur Reinigung von Beschichtungen grundsätzlich verboten und können irreversible Schäden verursachen.

Lösungsmittel-Reiniger: Ester, Ketone (wie Aceton), Glykol-Äther, Benzin, Verdüner (z.B. Nitroverdünner), Fleckenwasser sowie Chlorkohlenwasserstoffe sind ungeeignet und sollten vermieden werden.



Ernst Weber AG
Schellerstrasse 20
8620 Wetzikon
+41 44 934 30 50
torbau@weber-metall.ch
weber-metall.ch